

Protokoll

der 21. ordentlichen Generalversammlung der Swiss Prime Site AG

Tag **Dienstag, 23. März 2021**

Zeit **16.00 – 16.30 Uhr**

Ort **Swiss Prime Site AG
Frohburgstrasse 1
4600 Olten**

Traktanden

1. **Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**
2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020**
3. **Entlastung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020**
4. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, Ausschüttung einer ordentlichen Dividende und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**
5. **Genehmigung der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**
 - 5.1. **Vergütung Verwaltungsrat**
 - 5.2. **Vergütung Geschäftsleitung (Gruppenleitung)**
6. **Verlängerung des genehmigten Kapitals**
7. **Wahlen**
 - 7.1 **Wahlen in den Verwaltungsrat**
 - 7.1.1 **Wiederwahl von Ton Büchner**
 - 7.1.2 **Wiederwahl von Christopher M. Chambers**
 - 7.1.3 **Wiederwahl von Dr. Barbara Frei-Spreiter**
 - 7.1.4 **Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass**
 - 7.1.5 **Wiederwahl von Mario F. Seris**
 - 7.1.6 **Wiederwahl von Thomas Studhalter**
 - 7.1.7 **Neuwahl von Barbara A. Knoflach**
 - 7.2 **Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**
Wiederwahl von Ton Büchner
 - 7.3 **Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses**
 - 7.3.1 **Wiederwahl von Christopher M. Chambers**
 - 7.3.2 **Wiederwahl von Dr. Barbara Frei-Spreiter**
 - 7.3.3 **Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass**
 - 7.4 **Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**
 - 7.5 **Wahl der Revisionsstelle**

Begrüssung

Herr Ton Büchner, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 16.00 Uhr die **einundzwanzigste** ordentliche Generalversammlung der Swiss Prime Site AG und heisst die Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats herzlich willkommen.

Ausserordentliche Situationen bedingen wie im Jahr 2020 ausserordentliche Massnahmen, daher findet die heutige GV ohne Publikum statt.

Mit Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre vom 25. Februar 2021 hat der Verwaltungsrat aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie informiert, dass die Generalversammlung leider nicht im üblichen Format stattfinden kann. Am 11. September 2020 hat der Bundesrat entschieden, die COVID-19-Verordnung 3 bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. Im Einklang mit den Massnahmen des Bundesrats zur Bekämpfung des Coronavirus wird die ordentliche Generalversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre vor Ort durchgeführt. Entsprechend können sich Aktionäre ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Der Verwaltungsrat hat diesen Entscheid mit grossem Bedauern getroffen, erachtet diesen Schritt aber als einzige Möglichkeit, die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen. Die Sicherheit unserer Aktionäre und unserer Mitarbeitenden geht vor.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Einladung darauf hingewiesen, dass ausschliesslich der unabhängige Stimmrechtsvertreter mit der Vertretung der Aktienstimmen beauftragt werden konnte. Stimmberechtigt sind jene Aktionäre, die am 9. März 2021, 13.00 Uhr MEZ, im Aktienregister eingetragen waren (Stichtag). Aktionäre, die nach diesem Zeitpunkt ihre Aktien verkaufen, sind nicht berechtigt, an der ordentlichen Generalversammlung abzustimmen. Vom 10. März bis und mit 23. März 2021 wurden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen. Sofern Aktionärinnen und Aktionäre ihre Aktienstimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen, konnten sie ihre unterzeichnete Vollmacht mit den ausgefüllten Instruktionen bis spätestens 17. März 2021 (Datum des Posteingangs) dem Aktienregister der Gesellschaft mit dem Antwortcouvert zustellen. Aktionärinnen und Aktionäre konnten zudem elektronische Weisungen mittels Vollmachten über die Aktionärsplattform gvote von Computershare mit personalisiertem Login und Passwort an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilen. Allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Weisungen konnten bis spätestens 21. März 2021, 23.59 Uhr MEZ, erfolgen.

**Konstituierung /
Einladung**

Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom **25. Februar 2021** zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung erfolgte ferner durch Publikation vom **25. Februar 2021** im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**.

In der Einladung war darauf hingewiesen worden, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2020, welcher auch den Finanz- und Vergütungsbericht

sowie die Berichte der Revisionsstelle enthält, am Sitz der Gesellschaft einsehen können. Dieser lag ab dem 25. Februar 2021 zur Einsicht auf. Zudem kann der Online-Geschäftsbericht 2020 auf der Internetseite www.sps.swiss/berichterstattung der Swiss Prime Site aufgerufen werden. Dort stehen auch weitere PDF-Dateien zum Herunterladen zur Verfügung.

In konsequenter Umsetzung des Nachhaltigkeitsbestrebens wird auf den Druck des Geschäftsberichts verzichtet. Eine gekürzte Fassung des Geschäftsberichts (Kurzbericht) lag der Einladung zur Generalversammlung bei und konnte auch auf der Webseite aufgerufen werden.

Traktandierungsbegehren seitens der **Aktionäre** sind **keine** eingegangen.

Zur Generalversammlung ist somit **statuten- und gesetzeskonform** eingeladen worden.

Vorsitz Den Vorsitz in der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der **Präsident des Verwaltungsrats**.

Protokoll / Stimmzähler Gemäss den Statuten werden der Protokollführer und der Stimmzähler durch den Vorsitzenden bestimmt.

Protokoll Das Protokoll der Generalversammlung wird von Herrn **Jürg Sommer**, Sekretär des Verwaltungsrats der Swiss Prime Site AG, geführt.

Stimmzähler Als Stimmzähler wird Herr **Jürg Sommer** ernannt. Der Vorsitzende dankt für die Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen.

Beurkundung Der Beschluss unter **Traktandum 6**, Verlängerung des genehmigten Kapitals wird von Frau Fürsprecherin und Notarin **Barbara Reber**, Advokaturbüro Reber, Solothurn öffentlich beurkundet. Auch sie wird herzlich begrüsst.

Stimmrechtsvertreter Ebenfalls begrüsst wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr Fürsprecher **Paul Wiesli**, Untere Brühlstrasse 21, 4800 Zofingen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt Aktionäre, die ihn mit der Vertretung beauftragt haben und ihm Stimmrechtsweisungen erteilt haben.

Revisionsstelle Die Revisionsstelle KPMG AG ist vertreten durch Herrn **Kurt Stocker**, welcher ebenfalls willkommen geheissen wird.

Präsenz Die **aktuelle Präsenz** wird vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herr **Paul Wiesli**, dem Vorsitzenden mitgeteilt.

An der Generalversammlung sind keine Aktionäre persönlich anwesend oder durch Vollmacht an andere Aktionäre oder Dritte vertreten.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr **Paul Wiesli**, Fürsprecher, Untere Brühlstrasse 21, 4800 Zofingen vertritt 53'042'040 Aktienstimmen.

Somit sind an der heutigen Generalversammlung gesamthaft 53'042'040 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht 69.82% der ausgegebenen Aktien.

**Feststellung
Konstituierung /
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit **beschlussfähig ist**.

**Beschlussfassung /
Abstimmungsver-
fahren**

Gemäss Artikel 14 der Statuten sowie Art. 704 Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts ist für das Traktandum 6, Verlängerung des genehmigten Kapitals, ein **besonderes Quorum** notwendig: mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte.
Für sämtliche übrigen Traktanden ist gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten die **Mehrheit der gültig abgegebenen** Aktienstimmen erforderlich.
Stimmenthaltungen werden gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten **nicht** mitgezählt.

TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Die wesentlichsten Eckwerte der Gesellschaft per Ende 2020 waren: Stärkung der Eigenkapitalquote auf 47.8% und Reduktion LTV auf 41.9%, hohe Neubewertungsgewinne von CHF 203.4 Mio., Senkung des Leerstands gegenüber Halbjahr 2020 von 5.4% auf 5.1%, Bestätigung der Mittelfristziele und einer attraktiven Ausschüttungsrendite von 3.9%.

Der **Geschäftsbericht 2020** mit dem Jahresbericht, der Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle, lag am Sitz der Gesellschaft auf und konnte auf der Internetseite www.sps.swiss/berichterstattung der Swiss Prime Site aufgerufen werden.

Weitere Informationen zum Geschäftsverlauf finden sich im vollständigen Jahresbericht (www.sps.swiss).

**Testat der
Revisionsstelle**

Die Jahres- und Konzernrechnung 2020 wurde von den Wirtschaftsprüfern der KPMG AG geprüft und ohne Einschränkung testiert. Die **Revisionsstelle** hat zu ihren Revisionsberichten **keine Ergänzungen** anzubringen. Der Vorsitzende dankt der Revisionsstelle für die von ihr geleistete Arbeit.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Abstimmung

Der Vorsitzende führt die Abstimmung durch und erhält vom anwesenden unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herr **Paul Wiesli**, Fürsprecher, das Abstimmungsresultat mitgeteilt.

Resultat

Ja	52'997'130	99.915%
Nein	4'122	0.008%
Enthaltung	40'788	0.077%

Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 2**Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2020**

Die Gesellschaft hatte schon für das Geschäftsjahr 2013 freiwillig einen Vergütungsbericht gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, der "VegüV" erstellt. Im Vergütungsbericht 2016 wurden die Resultate der auf die Ablehnung folgenden umfassenden Überprüfung des Vergütungssystems präsentiert und die Anpassungen detailliert dargestellt. Die Vergütungsberichte 2017, 2018 und 2019 wurden analog erstellt. Ebenso nun der Vergütungsbericht 2020.

Der Vorsitzende erwähnt, dass während des Lockdowns im Frühjahr 2020, der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung von Swiss Prime Site gemeinsam beschlossen haben, einen Solidaritätsfonds zugunsten von Mitarbeitenden von Jelmoli zu öffnen, um den Verkaufsangestellten, welche aufgrund von COVID-19 und der Schliessung des Premium Department Stores Kurzarbeit anmelden und eine Einbusse ihres Lohnes hinnehmen mussten, unkompliziert und rasch geholfen werden konnte. Der Fonds wurde mit CHF 450 000 dotiert und zu gleichen Teilen aus den Honoraren des Verwaltungsrats sowie den Gehältern der Mitglieder der Gruppenleitung gespiesen.

Testat der Revisionsstelle

Der Vergütungsbericht 2020 wurde von den Wirtschaftsprüfern der KPMG AG geprüft und ohne Einschränkung testiert. Die **Revisionsstelle** hat zu ihrem Revisionsbericht **keine Ergänzungen** anzubringen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2020 in einer **nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen** und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Resultat

Ja	45'300'857	85.406%
Nein	7'461'942	14.068%
Enthaltung	279'241	0.526%

TRAKTANDUM 3 **Entlastung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Gruppenleitung), einschliesslich der im Geschäftsjahr 2020 ausgeschiedenen Mitglieder, für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 **Entlastung** zu erteilen.

Hinweis betreffend OR 695 – Ausstand VR/GL

Es wird darauf hingewiesen, dass in Übereinstimmung mit Artikel 695 OR Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr **Stimmrecht** bei diesem Traktandum **nicht** ausüben dürfen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sind somit bei diesem Traktandum **nicht** stimmberechtigt.

Resultat	Ja	52'752'525	99.553%
	Nein	76'966	0.145%
	Enthaltung	159'857	0.302%

Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 4 **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, Ausschüttung einer ordentlichen Dividende und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Der Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des **Bilanzgewinns** der Swiss Prime Site AG wurde in der Einladung zur Generalversammlung publiziert.

Der Verwaltungsrat schlägt eine Gesamtausschüttung an die Aktionäre von total CHF 3.35 brutto (CHF 2.76 netto) je dividendenberechtigte Namenaktie vor. Diese setzt sich zusammen aus einer ordentlichen Dividende aus dem Bilanzgewinn von CHF 1.67 brutto je Namenaktie (CHF 1.09 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) sowie einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven in Höhe von CHF 1.67 je Namenaktie (ausgenommen sind jeweils die von der Gesellschaft direkt und indirekt gehaltenen Namenaktien). Basierend auf dem Bestand von 1 122 eigenen Aktien ist insgesamt ein Betrag von CHF 254 496 960.70 zur Ausschüttung vorgesehen.

Das im Januar 2011 eingeführte und mit der STAF-Vorlage 2019 ergänzte Kapitaleinlageprinzip erlaubt die verrechnungssteuerfreie Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen an die Aktionäre sofern mindestens im glei-

chen Umfang übrige Reserven ausgeschüttet werden. Die Gesellschaft verfügt über solche Kapitaleinlagereserven, und der Verwaltungsrat möchte, wie bereits in den vergangenen Jahren, von der Möglichkeit einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung Gebrauch machen. Bei Gutheissung des Antrags wird am 29. März 2021 die gesamte Ausschüttung in Höhe von total CHF 2.76 netto pro dividendenberechtigte Namenaktie erfolgen.

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns: Ausschüttung einer ordentlichen Dividende und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Ausschüttung einer ordentlichen Dividende

Vortrag Vorjahr:	CHF	191 127 530.96
Verrechnung Fusionsverlust	CHF	-335 134 430.01
Jahresergebnis	CHF	<u>535 340 203.94</u>
Bilanzgewinn:	CHF	391 333 304.89

Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserven:	CHF	0.00
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven:	CHF	0.00
Ausschüttung einer Dividende:	CHF	<u>-127 248 480.35</u>
Vortrag auf neue Rechnung:	CHF	<u>264 084 824.54</u>

Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Bestand Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2020	CHF	<u>157 468 431.81</u>
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	<u>-127 248 480.35</u>
Vortrag auf neue Rechnung:	CHF	<u>30 219 951.46</u>

Die **Revisionsstelle** bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Resultat	Ja	52'980'992	99.885%
	Nein	38'499	0.073%
	Enthaltung	22'549	0.043

TRAKTANDUM 5 Genehmigung der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und Artikel 29 und Artikel 32 der Statuten genehmigt die Generalversammlung jährlich mit bindender Wirkung die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung (Gruppenleitung) für das jeweils laufende Geschäftsjahr.

Erläuterung

Die für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung (Gruppenleitung) beantragten Beträge sind Maximalbeträge, d.h. Budgetbeträge, welche als «Kostendächer» zu verstehen sind. Diese Maximalbeträge beinhalten sämtliche Vergütungskomponenten zuzüglich der darauf von Swiss Prime Site zu entrichtenden Sozial- und Altersvorsorgebeiträge und eines Zuschlags für allfällige Kursschwankungen der Aktie der Swiss Prime Site AG betreffend die aktienbasierten Vergütungskomponenten.

TRAKTANDUM 5.1 Vergütung Verwaltungsrat

Der Budgetbetrag 2021 im Betrag von CHF 1'800'000.00 ist wiederum dem «Vorsichtsprinzip» geschuldet.

Resultat	Ja	51'815'600	97.688%
	Nein	1'090'091	2.055%
	Enthaltung	136'349	0.257%

TRAKTANDUM 5.2 Vergütung Geschäftsleitung (Gruppenleitung)

Der beantragte Maximalbetrag von CHF 8'300'000.00 für das Geschäftsjahr 2021 enthält einerseits sämtliche fixen und variablen Vergütungskomponenten zuzüglich der darauf von Swiss Prime Site zu entrichtenden Sozial- und Altersvorsorgebeiträge.

Im Weiteren haben wir auch hier gemäss dem „Vorsichtsprinzip“ etwas Reserven eingerechnet. Gemäss Vergütungssystem wird der maximale Wert der variablen Vergütung inkl. Bonus in bar festgesetzt unter der Annahme, dass alle Leistungsziele bis zum maximalen Auszahlungsfaktor erreicht werden.

Es handelt sich also um einen Maximalbetrag, welcher die höchstmöglichen variablen Vergütungen bei ausgezeichnetem Geschäftsgang abdeckt. Was dann schliesslich vom Verwaltungsrat zur Auszahlung freigegeben wird, wird das Geschäftsjahr 2021 noch zeigen, und wir werden die entsprechenden Beträge im Vergütungsbericht 2021 ausweisen.

Gemäss Artikel 32 Absatz 3 der Statuten kann der Verwaltungsrat zusätzlich zum genehmigten Maximalbetrag gegebenenfalls Vergütungen für im Jahr 2021 neu eintretende Mitglieder der Gruppenleitung ausrichten. Solche Vergütungen würden ebenfalls im Vergütungsbericht 2021 ausgewiesen.

Resultat	Ja	51'597'403	97.276%
	Nein	1'282'594	2.418%
	Enthaltung	162'043	0.305%

TRAKTANDUM 6 Verlängerung des genehmigten Kapitals

Der Verwaltungsrat beantragt die Verlängerung der Frist zur Durchführung der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital bis zum 23. März 2023. Damit soll der Gesellschaft weiterhin ausreichend Aktienkapital zur Verfügung stehen, um Investitions- und Akquisitionsmöglichkeiten wahrzunehmen.

Die Verwendung des genehmigten und des bedingten Kapitals ist wie bis anhin miteinander verbunden. Somit können auf jeden Fall nur maximal 7 000 000 Namenaktien aus genehmigtem oder bedingtem Kapital geschaffen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt daher, Art. 3a der Statuten wie folgt zu ändern:

Artikel 3a (Änderungen blau/kursiv)**Genehmigtes Kapital**

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum **23. März 2023** das Aktienkapital gemäss Art. 3 der Statuten im Maximalbetrag von CHF 107 100 000.00 durch Ausgabe von höchstens 7 000 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien von je CHF 15.30 Nennwert zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 5 der Statuten. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, falls die neuen Aktien zum Erwerb von Unternehmen, Unternehmensanteilen, Beteiligungen oder Liegenschaften oder zur Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte nicht ausgeübt werden, sind im Interesse der Gesellschaft zu verwenden.

Falls der Verwaltungsrat von seinem Recht Gebrauch macht, gestützt auf Art. 3b (Bedingtes Kapital) Anleiheobligationen oder andere Finanzmarktinstrumente auszugeben, wird der Verwaltungsrat insoweit nicht mehr berechtigt sein, sein Recht gemäss Art. 3a (Genehmigtes Kapital) auszuüben und Aktienkapital zu schaffen, als dass das Aktienkapital gestützt auf Art. 3a (Genehmigtes Kapital) und Art. 3b (Bedingtes Kapital) gesamthaft nur um höchstens CHF 107 100 000.00 erhöht werden darf.

Wie eingangs erwähnt, erfordert die Zustimmung zu diesem Traktandum gemäss Artikel 14 der Statuten sowie Art. 704 Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts ein besonderes Quorum: mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte.

Resultat	Ja	52'686'770	99.330%
	Nein	326'489	0.616%
	Enthaltungen	28'781	0.054%
	Das zwei Drittel Mehr beträgt	35'361'360	66.666%

* Enthaltungen wirken gemäss Artikel 14 der Statuten und OR Art. 704 Abs. 1 wie NEIN-Stimmen.

Es gibt wenige Nein-Stimmen, das erforderliche Quorum wurde erreicht, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

Frau Notarin Reber bestätigt die gesetzes- und statutenkonforme Beschlussfassung.

Vor den Wahlen drückt der Vorsitzende seinen Dank im Namen der Gesellschaft an drei Herren aus, welche in den letzten Jahren massgebend zum Erfolg der Swiss Prime Site AG beigetragen und die Gesellschaft damit geprägt haben:

Rudolf Huber, seit 2002 Verwaltungsrat des Unternehmens, hat sich entschieden, an der Generalversammlung 2021 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Der gesamte Verwaltungsrat dankt Rudolf Huber für die langjährige und wertvolle Zusammenarbeit.

Peter Lehmann, CEO Swiss Prime Site Immobilien, hat sich nach über 20 Jahren auf eigenen Wunsch hin per Ende 2020 aus dem Unternehmen zurückgezogen, jedoch weiterhin auf Mandatsbasis für Swiss Prime Site verfügbar sein. Der Verwaltungsrat dankt ihm für den unermüdlichen Effort sowie seine strategische Weitsicht.

Markus Meier, CFO Swiss Prime Site, hat sich aus persönlichen Gründen und nach langjährigem Engagement (20 Jahre für die Gruppe) entschieden, das Unternehmen ebenfalls zu verlassen. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seinen grossen Beitrag zum Unternehmenserfolg und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

TRAKTANDUM 7

Wahlen

Gemäss Art. 15 Absatz 2 der Statuten werden die Mitglieder des Verwaltungsrats, dessen Präsident sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses einzeln durch die Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

TRAKTANDUM 7.1

Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Punkt 7.1 der Traktandenliste betrifft die **Wiederwahlen und Neuwahlen** in den Verwaltungsrat. Mit Ausnahme von **Rudolf Huber** stellen sich alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats als unabhängige Mitglieder des Verwaltungsrats je für eine Amtsdauer von **einem Jahr** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat von Swiss Prime Site setzt den umfassenden Erneuerungsprozess fort und nominiert mit **Barbara A. Knoflach** eine ausgewiesene Fachkraft für das Gremium. Damit werden die Immobilien- und unternehmerischen Kompetenzen für die Zukunft weiter gestärkt.

Barbara A. Knoflach (1965) ist Österreicherin und war bis 2019 Global Head of BNP Paribas Real Estate Investment Management (REIM) und Deputy CEO BNP Paribas Real Estate S.A. in Paris. Davor war sie in der Finanzmetropole Frankfurt in verschiedenen leitenden Funktionen bei SEB Asset Management, BfG Bank und Deutsche Bank tätig.

Barbara A. Knoflach schloss 1986 ihr Wirtschaftsstudium an der Fachhochschule Mainz ab. Sie war unter anderem Mitglied des Präsidiums des ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.) in Berlin und ist Fellow of the Royal Institution of Chartered Surveyors (FRICS). Weiter ist sie Gründerin oder Mitgründerin verschiedener nachhaltiger, innovativer, zukunftsgerichteter und auf Immobilien fokussierter Plattformen wie LifeWorkSpace, Deal Evolution und tinyBE.

Aufgrund ihrer vielseitigen unternehmerischen Erfahrung und des internationalen Netzwerks eignet sie sich hervorragend als unabhängige Verwaltungsrätin von Swiss Prime Site.

TRAKTANDUM 7.1.1 Wiederwahl von Ton Büchner in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	45'170'807	85.160%
	Nein	7'701'346	14.519%
	Enthaltung	169'887	0.320%

Somit ist Ton Büchner **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.1.2 Wiederwahl von Christopher M. Chambers in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	52'319'340	98.637%
	Nein	584'424	1.102%
	Enthaltung	138'276	0.261%

Somit ist Christopher M. Chambers **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.1.3 Wiederwahl von Dr. Barbara Frei-Spreiter in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	35'828'453	67.547%
	Nein	17'082'390	32.205%
	Enthaltung	131'197	0.247%

Somit ist Dr. Barbara Frei-Spreiter **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.1.4 Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	52'128'048	98.277%
	Nein	776'998	1.465%
	Enthaltung	136'994	0.258%

Somit ist Gabrielle Nater-Bass **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.1.5 Wiederwahl von Mario F. Seris in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	52'408'329	98.805%
	Nein	498'720	0.940%
	Enthaltung	134'991	0.254%

Somit ist Mario F. Seris **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.1.6 Wiederwahl von Thomas Studhalter in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	52'474'097	98.929%
	Nein	404'000	0.762%
	Enthaltung	163'943	0.309%

Somit ist Thomas Studhalter **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.1.7 Neuwahl von Barbara A. Knoflach in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	52'880'120	99.695%
	Nein	98'036	0.185%
	Enthaltung	63'884	0.120%

Somit ist Barbara A. Knoflach **neu gewählt**.

Die entsprechenden Wahlannahmeerklärungen liegen vor. Der Vorsitzende gratuliert allen und insbesondere **Barbara A. Knoflach** zur Wahl.

TRAKTANDUM 7.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Ton Büchner als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr.

Resultat	Ja	40'576'007	76.498%
	Nein	12'331'912	23.249%
	Enthaltung	134'121	0.253%

Somit ist Ton Büchner als Präsident des Verwaltungsrats **gewählt**. Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor.

TRAKTANDUM 7.3 Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses

Alle bisherigen Kandidaten, Christopher M. Chambers, Dr. Barbara Frei-Spreiter und Gabrielle Nater-Bass stellen sich für die Wahl zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahlen **der genannten Personen** in den Nominations- und Vergütungsausschuss für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Der Nominations- und Vergütungsausschuss wird sich nach den Wahlen durch die Generalversammlung selbst konstituieren. Es ist vorgesehen, dass Frau Dr. Barbara Frei-Spreiter den Nominations- und Vergütungsausschuss wiederum präsidieren wird.

TRAKTANDUM 7.3.1 Wiederwahl von Christopher M. Chambers als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	52'317'140	98.633%
	Nein	564'050	1.063%
	Enthaltung	160'850	0.303%

Somit ist Christopher M. Chambers **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.3.2 Wiederwahl von Dr. Barbara Frei-Spreiter als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	35'661'871	67.233%
	Nein	17'197'066	32.422%
	Enthaltung	183'103	0.345%

Somit ist Dr. Barbara Frei-Spreiter **wiedergewählt**.

TRAKTANDUM 7.3.3 Wiederwahl von Gabrielle Nater-Bass als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr

Resultat	Ja	52'348'777	98.693%
	Nein	536'186	1.011%
	Enthaltung	157'077	0.296%

Somit ist Gabrielle Nater-Bass **wiedergewählt**.

Die entsprechenden Wahlannahmeerklärungen liegen vor. Der Vorsitzende gratuliert allen drei Personen zur Wahl.

Der Vorsitzende schliesst damit die Verwaltungsratswahlen ab und fährt mit weiteren Wahlen fort:

TRAKTANDUM 7.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Gemäss den Statuten wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter durch die Generalversammlung gewählt.

Der Verwaltungsrat beantragt, **Paul Wiesli**, Fürsprecher, Advokatur Paul Wiesli, Untere Brühlstrasse 21, Postfach, 4800 Zofingen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von **einem Jahr** bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022 zu wählen.

Der vorgeschlagene unabhängige Stimmrechtsvertreter gewährleistet die gesetzlich geforderte Unabhängigkeit. Er ist insbesondere vom Verwaltungsrat der Swiss Prime Site AG unabhängig und steht – abgesehen von seiner Funktion als unabhängiger Stimmrechtsvertreter – in keiner wirtschaftlich relevanten Verbindung zu Swiss Prime Site.

Paul Wiesli stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Resultat	Ja	53'026'834	99.971%
	Nein	8'626	0.016%
	Enthaltung	6'580	0.012%

Somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende gratuliert **Herrn Wiesli** zur Wahl.

TRAKTANDUM 7.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die **KPMG AG, Zürich**, für eine weitere Amtsdauer von **einem Jahr** als Revisionsstelle zu wählen.

Resultat	Ja	44'187'978	83.307%
	Nein	8'826'422	16.640%
	Enthaltung	27'640	0.052%

Somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Der Vorsitzende gratuliert der **KPMG** zu ihrer Wiederwahl und dankt ihr für ihre bisherige sorgfältige Arbeit. Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor.

Schluss und Varia Es sind **alle Traktanden** der Tagesordnung **abgeschlossen**.

Dank Der Vorsitzende dankt abschliessend den Mitarbeitenden und den Führungskräften von Swiss Prime Site für den enormen Einsatz, den sie für den Erfolg des Geschäftsjahres 2020 geleistet haben. Insbesondere dankt er dem Sekretär für die Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen Generalversammlung. Den Aktionärinnen und Aktionären dankt er für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nächste GV Die **nächste** ordentliche Generalversammlung findet am **Mittwoch, 23. März 2022** statt.

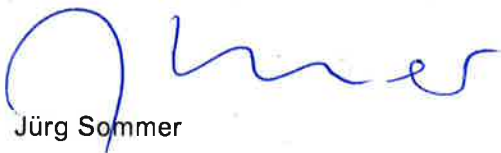
Der Präsident des Verwaltungsrats schliesst die Generalversammlung um 16:30 Uhr.

Der Präsident des Verwaltungsrats



Ton Buehner

Der Sekretär des Verwaltungsrats



Jürg Sommer

Olten, 23. März 2021